

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 2. Dezember 2011

Gesundes Essen in die Schulen

Das 125.000ste Schulkind erhielt am Donnerstag seinen aid- Ernährungsführerschein / LandFrauen-Projekt ist ein großer Erfolg



Bildunterschrift: *Als 125.000ster Schüler hat der 8-jährige Steffen Murra am Donnerstag den aid-Ernährungsführerschein unter Anleitung einer LandFrau abgelegt. Mit ihm gefeiert haben (vlnr.): Luise Oldewurtel, Vorsitzende Kreis-LandFrauenverband Emden-Norden; Agnes Witschen, Projektbeauftragte im dlv-Präsidium; Frauke Becker-deBoer, Ernährungsfachfrau bei den LandFrauen; Wolfgang Schwieder, NIKO-Projekt der Stadt Emden; Jelto Uphoff, Schwenninger BKK; Schulleiter Nico Mecklenburg*

Foto: Schule Wybelsum

125.000 Grundschulkindern sind dank der Unterstützung durch eine hauswirtschaftlich qualifizierte LandFrau schon im Besitz des aid-Ernährungsführerscheines. Diese Schülerinnen und Schüler wissen Bescheid über gesundes Essen und können selbstständig kleine und schmackhafte Mahlzeiten zubereiten. Seit 2007 gehen LandFrauen als externe Fachkräfte in die Schulen, um ihr Wissen über gesunde Ess- und Ernährungsgewohnheiten an die Kinder weiterzugeben. Mehr als 6.000 Schulklassen haben die LandFrauen bisher besucht.

Wichtiges Instrument – Schüler Steffen Murra erhält den 125.000sten Führerschein

Der aid-Ernährungsführerschein ist ein wichtiges Instrument, um Grundschulkindern und ihren Familien zu zeigen, wie wichtig die Ernährung für ein gesundes Leben ist. Damit leisten die LandFrauen einen Beitrag im Rahmen der Gesundheitsprävention. Gestern erhielt der Grundschulkind Steffen Murra aus der Klasse 3a der Grundschule Wybelsum den 125.000sten Führerschein. LandFrau Frauke Becker-de Boer hat die Drittklässler in Sachen Ernährung unterrichtet.

Das Projekt des Deutschen LandFrauenverbandes wird vom Bundeslandwirtschaftsministerium gefördert. Der LandFrauenverband ist seit 2008 über das Projekt offizieller Partner der bundesweiten Kampagne „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“. Kooperationspartner ist der aid infodienst. 185 LandFrauen nehmen an dem Projekt teil. Sie verfügen über eine hauswirtschaftliche oder ernährungswissenschaftliche Berufsausbildung und eine pädagogische Zusatzqualifikation sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern. Die LandFrauen wurden vorab vom aid geschult.

Was die Kinder lernen

Mit dem aid-Ernährungsführerschein liegt ein vom aid-infodienst fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept für die dritte und vierte Grundschulklasse vor. Im Mittelpunkt steht der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. In sechs bzw. sieben Doppelstunden bereiten die Schüler aus frischen Produkten Salate, fruchtige Quarkspeisen und andere kleine Gerichte zu. Der Ort des Geschehens ist das eigene Klassenzimmer. Die Kinder erlernen Küchentechniken und Hygieneregeln und erfahren, wie die Ernährungspyramide aufgebaut ist. Auch die elementarsten Tischregeln à la Knigge stehen auf dem Programm. Am Ende wird geprüft. Das Kind, das die erlernten Alltagskompetenzen kennt und anwenden kann, erhält seinen Führerschein (und damit den Türöffner für die elterliche Küche).

Landfrauen arbeiten eng mit den Lehrern zusammen

Bei diesem Projekt arbeiten die LandFrauen eng mit den Lehrern zusammen. Alle notwendigen Fachkenntnisse vermittelt ein Lehrerbegleitheft. Die Unterlagen zum Thema Ernährung bringen die LandFrauen in einem Medienpaket mit, welches kostenfrei in der Schule verbleibt. Für ihren Einsatz erhalten die LandFrauen 320 Euro pro Schulklasse, wobei die Hälfte von einem Spender (das kann ein Förderverein, eine Krankenkasse oder eine Sparkasse sein) getragen werden muss, die anderen 160 Euro werden über Projektmittel finanziert. Die Klasse 3a der Schule Wybelsum wird kofinanziert von der Krankenkasse Schwenninger BKK als Präventionsmaßnahme.

Bild: >111202_Übergabe 125000sterErnährungsführerschein<

Foto: Schule Wybelsum

Bildnachdruck honorarfrei, nur in diesem Zusammenhang.

Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars an den Deutschen LandFrauenverband.

Informationen zum dem Projekt „aid-Ernährungsführerschein“

Projektleiterin Jana Kühn
Deutscher LandFrauenverband
Telefon 030 – 28 44 929 18
kuehn@landfrauen.info

Pressekontakt

Deutscher LandFrauenverband
Ursula Zimmermann
Telefon 030-284492914
zimmermannlandfrauen.info